

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Feuerpolizei

Dem Bericht der kommunalen Feuerpolizei kann entnommen werden, dass im abgelaufenen Jahr insgesamt 33 Baugesuche begutachtet, 60 Baukontrollen durchgeführt und 25 Bauabnahmen vorgenommen wurden. Der Feuerpolizeibeamte führte zudem 86 amtliche Feuerungskontrollen und 98 periodische Schutzraumkontrollen durch. Daneben wurden verschiedene Bewilligungen erteilt und Kontrollen bei Festanlässen, beim Verkauf von Feuerwerk sowie bei wärme- und lufttechnischen Anlagen vorgenommen.

Jahresrechnung 2009

Der Gemeinderat verabschiedet die Jahresrechnung 2009 des Politischen Gemeindegutes zuhanden der Rechnungsprüfungskommission und der Stimmberechtigten. Die Laufende Rechnung zeigt bei einem Ertrag von Fr. 36'355'421.12 (Voranschlag Fr. 34'447'900.--) und einem Aufwand von Fr. 34'213'148.28 (Voranschlag Fr. 35'317'600.--) einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'142'272.84. Der Voranschlag rechnete mit einem Rückschlag von Fr. 869'700.--. Im Aufwand inbegriffen sind die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 937'106.15, davon Fr. 209'000.-- als zusätzliche Tilgung gemäss Voranschlag. Anstelle eines budgetierten Finanzierungsfehlbetrages von Fr. 4'792'800.-- ist ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 83'272.84 entstanden. Unter Berücksichtigung des Ertragsüberschusses von Fr. 2'142'272.84 wird das Eigenkapital am Jahresende mit Fr. 20'210'393.16 ausgewiesen.

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von Fr. 4'576'342.45 (Voranschlag Fr. 6'144'000.--) und Einnahmen von Fr. 619'236.30 (Voranschlag Fr. 240'000.--) Nettoinvestitionen von Fr. 3'957'106.15 aus. Die geringeren Investitionen sind unter anderem als Folge von Terminverschiebungen bei der Realisierung von Bauvorhaben zurückzuführen. Zusätzlich führte dieses bessere Resultat dazu, dass bei den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen nicht der volle Betrag beansprucht werden musste.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 kann als überaus erfreulich bezeichnet werden. Sie ist insbesondere geprägt durch unerwartet hohe Steuererträge der Vorjahre. Bei den ordentlichen Steuern sind insgesamt Mehreinnahmen von Fr. 1'651'333.50 und bei den aktiven Steuerauscheidungen Fr. 335'774.65 zu verzeichnen. Dank der bereits erwähnten höheren Steuereingänge und Einsparungen in vielen Bereichen – insbesondere auch im Sachaufwand – schliesst die Jahresrechnung 2009 um Fr. 3'011'972.84 besser ab als im Voranschlag vorgesehen war. Der Ertragsüberschuss entstand nicht zuletzt auch dank der Spardisziplin der einzelnen Ressorts. Ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen haben nicht getätigte Investitionen.

Die Stimmberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Gemeindeversammlung die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2009 zugestellt.

Finanzabteilung

Adrian Schwarz hat seine Arbeitsstelle bei der Finanzabteilung bzw. im Steueramt per 31. August 2010 gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat dankt dem Angestellten für seine gute Arbeitsleistung zu Gunsten der Gemeinde in den vergangenen Jahren. Die Stelle wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Sicherheits-Zweckverband Embrachertal

Die Sicherheitskommission unterbreitet die Jahresrechnung 2009 mit ausführlichem Jahresbericht. Die Laufende Rechnung zeigt bei einem Ertrag von Fr. 41'664.60 und einem Aufwand von Fr. 646'337.54 einen Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 604'672.94. Der Kostenanteil der Gemeinde Embrach beträgt statutengemäss Fr. 327'986.69 (Voranschlag Fr. 368'200.--). Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'883'017.30 ab. Auf Embrach entfallen davon Fr. 1'563'806.25 (Voranschlag Fr. 2'013'000.--).

Dem Jahresbericht kann entnommen werden, dass die Feuerwehr zu insgesamt 78 Einsätzen – im 2008 waren es ebenfalls 78 Einsätze – aufgeboden wurde. Davon betragen unter anderem 18 Brände, 17 Fehllalarme, 10 Öl-/Chemiewehr- und 4 Verkehrsunfälle sowie 9 Wasserschäden. Im 2009 sind die gesamten Einsatzstunden unerfreulicherweise um 237 auf total 1'458 Stunden angestiegen. Grösster Einsatz war im abgelaufenen Berichtsjahr der Brand eines Einfamilienhauses in Freienstein, an welchem insgesamt 196 Einsatzstunden geleistet wurden. Die Angehörigen der Feuerwehr haben im letzten Jahr im Ganzen 3'700 (Vorjahr 4'295) Übungsstunden abgelegt. Der Personalbestand belief sich auf 96 (Vorjahr 92) Personen. Das Jahr 2009 stand für die Feuerwehr ganz im Zeichen des Neubaus des Feuerwehrgebäudes an der Nordstrasse 10 in Embrach. Die Übergabe durch die Baukommission an den Sicherheitszweckverband fand bereits am 16.12.2009 statt. In diesem Zusammenhang weisen wir bereits heute auf das für die Bevölkerung geplante Einweihungsfest vom Samstag, 20. März 2010, hin. Im Zivilschutz sind per Ende Dezember 2009 insgesamt 103 schutzdienstpflichtige Personen (Vorjahr 98) eingeteilt. Die Zivilschutzangehörigen leisteten im abgelaufenen Jahr während 12 Dienstanlasstagen über 237 Dienstage unter anderem bei einem einwöchigen Wiederholungskurs und für die Kontrolle der Anlagen im Embrachertal.

Der Gemeinderat dankt dem Sicherheitszweckverband Embrachertal für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit. Die Jahresrechnung wird genehmigt.

Embrach, 24. Februar 2010

DER GEMEINDERAT